

nis, womit der Mahāvagga beginnt. Der Name der *ehibhikṣukāya upasampadā* beruht auf den Worten *Ehi bhikkhu*, im Plural *Etha bhikkhave*, mit denen der Bhagavā im Mahāvagga die ersten Jünger bei der Aufnahme anredet. So sprach Buddha den Kondañña und seine Genossen an, Mahāvagga I 6, 32ff., so den Yasa I 7, 15, so den Sāriputta und Moggallāna I 24, 4. Der Wortlaut ist bei jedem derselbe:

Labheyyāhaṃ bhante Bhagavato santike pabbajjaṃ, labheyyaṃ upasampadan ti | Ehi bhikkhū ti Bhagavā avoca, svākkhāto dhammo, cara brahmacariyaṃ sammā dukkhassa antakiriyāyā ti ||

Dieser Wortlaut des Mahāvagga ist auch für die späteren Werke maßgebend geblieben. Im Divyāvadāna S. 48 kommen fünfhundert Ṛṣis zu Buddha und sagen:

Labhema vayaṃ bhadanta svākhyaṭe dharmavinaye pravrajyāṃ upasampadam bhikṣubhāvaṃ | carema vayaṃ Bhagavato 'ntike brahmacariyaṃ | Tatas te Bhagavatā ehibhikṣukāyā ābhāṣitāḥ | Eta bhikṣavaś carata brahmacariyaṃ iti ||

Im Mahāvastu, wo diese Sätze mehrmals vorkommen, ist der erste Satz etwas verändert. Die *upasampadā* des Sāriputra und Maudgalyāyana wird daselbst III 64, 22 folgendermaßen erzählt:

Atra khalu Sāriputra-Maudgalyāyanā parivrājakā Bhagavantam etad uvāca(!) | Pravrajētu māṃ Bhagavān, upasampādetu māṃ Sugato | Atha khalu Bhagavāṃ Sāriputra-Maudgalyāyana-pramukhāṃ pañca parivrājakaśatāṃ ehibhikṣukāye ābhāṣe¹⁾ | Etha bhikṣavaḥ, caratha Tathāgate brahmacariyaṃ | Teṣāṃ dāni Bhagavatā ehibhikṣukāye ābhāṣānāṃ . . .

Ebenso bei der Aufnahme des Pūrṇa und seiner Schüler III 379, 10, der fünfhundert Śākya III 181, 1. Der Singular *Ehi bhikṣu* steht bei der Aufnahme des Yaśoda III 413, 10, des Upāli III 180, 12.

Buddha vollzog anfangs die Aufnahme in den Sangha selbst. Als ihm aber die Mönche aus ferneren Gegenden Leute zuführten, und diese ermüdet ankamen, erlaubte er nach Mahāvagga I 12, 1 auch den in den verschiedenen Ländern wohnenden Mönchen die Aufnahme zu vollziehen. Darauf beruhen die beiden letzten Arten der *upasampadā*, die nach Buddha's Tode überhaupt die allein noch möglichen sein mußten. Buddha's Formel *Ehi bhikkhu* wird nicht mehr gebraucht, sondern Buddha bestimmte, daß die Mönche den Aufzunehmenden auffordern sollten, dreimal das dreigliedrige

1) Hier scheint *ehibhikṣukā* die mit *ehi bhikṣu* beginnende Formel zu bezeichnen, aber es findet sich auch *ehibhikkhupabbajjāya pabbājetvā* Jāt. I 82, 23, *ehibhikkhubhāvena* ebenda Z. 29 und 31. Vgl. Dhammapada, ed. FAUSB., 129, 19.